

Bayern feiert Euroleague-Sieg, aber neue Halle sorgt für Ärger!

Der FC Bayern feiert einen Euroleague-Sieg gegen Real Madrid, während technische Probleme in der neuen Halle für Ärger sorgen.

Es war ein Abend voller Kontraste für die Basketballer des FC Bayern. Der beeindruckende Sieg gegen Real Madrid mit 97:89 in der Euroleague sollte eigentlich Jubel und Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison bringen. Neben der Freude über diesen triumphalen Auftakt gibt es jedoch auch erheblichen Ärger um technische Probleme in der neuen Arena im Olympiapark, dem SAP Garden.

Trainer Gordon Herbert lobte seine Spieler für ihre Entschlossenheit und Aufholjagd während des Spiels: „Es gab einen Moment im dritten Viertel, da hätten wir aufgeben und auseinanderfallen können. Aber wir haben uns zusammengerissen. Das war riesig.“, erklärte Herbert, während er auf das Potential des Teams hinwies. Center Devin Booker betonte den Teamgeist: „Besser geht es nicht. Wir haben nie aufgegeben. Ich könnte nicht stolzer sein auf das Team.“

Tribünenprobleme überschatteten das Spiel

Der negative Aspekt des Abends war die Situation rund um die Tribünen. Trotz der hohen Erwartungen an die neue Halle konnten einige Aufbauten nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Dies führte dazu, dass hunderte Zuschauer auf einfache Stühle umgebucht werden mussten, was bei prominenten Gästen wie Uli Hoeneß oder Joshua Kimmich für Unmut sorgte. Die

Zuschauer erlebten somit einen mauen Empfang in einer Arena, die mit innovativen technischen Lösungen glänzen sollte.

Die Verantwortlichen des FC Bayern äußerten sich besorgt über „bauliche Verzögerungen und technische Probleme mit dem innovativen Tribünensystem“. Diese Mängel standen im klaren Gegensatz zu den hohen Erwartungen, die vor der Eröffnung geschürt wurden. Das neue System sollte einen einzigartigen Rahmen für die Spiele bieten, doch stattdessen wird es nun als Sorgenfall wahrgenommen. „Der FC Bayern Basketball arbeitet mit dem Betreiber der neuen Arena mit Hochdruck daran, möglichst zeitnah seine weiteren geplanten Heimspiele im SAP Garden im ursprünglich vorgesehenen Basketball-Setup durchzuführen“, so die Mitteilung.

Dennoch war der Abend nicht völlig überschattet von diesen Schwierigkeiten. Der Sieg über den dreimaligen Euroleague-Champion Real Madrid setzte ein positives Zeichen. Bei der Pressekonferenz nach dem Spiel unterstrich Booker: „Wir sind bereit.“ Die Bayern haben sich hohe Ziele gesetzt, besonders nach einer enttäuschenden letzten Saison. Mit neuer Mannschaftsstruktur und Trainer hoffen sie, einen Playoff-Platz zu erreichen und sich in der Euroleague zu behaupten.

Das nächste Heimspiel im neuen SAP Garden steht bereits vor der Tür – am 17. Oktober gegen Paris. Bis dahin bleibt abzuwarten, ob die Konstruktionsprobleme behoben werden können und die Arena in vollem Glanz erstrahlen kann, genauso wie die Mannschaft des FC Bayern nach ihrem beeindruckenden Saisonstart.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at